Schwedenstuhl

Baut mit eurer Jugendgruppe allseits beliebte und vielseitig einsetzbare Schwedenstühle!

Altersgruppe	Gruppengröße	Phase	Vorbereitungszeit
beliebig	< 15 Teilnehmer_innen	Hauptphase	> 30 Minuten

Dauer	Betreuer_innen	Betreuungsanspruch
> 60 Minuten	> 2	Mittel

Rahmenbedingungen

Ausreichend Platz

Benötigtes Material

Für einen Schwedenstuhl:

- 2x Kantholz 720x48x24mm
- 2x Kantholz 570x48x24mm
- 7x Kantholz 350x48x24mm
- 28x Spanplattenschrauben 4x50mm
- Holzbohrer 4mm
- Jutesack (Sandsack) 60x40cm
- Akkuschrauber inkl. Bit, passend zu den Schrauben
- 0,5 Blatt Schleifpapier Korn 80
- Schleifklotz

Vorbereitung

1. Der:die Betreuer:in sägt die Latten auf die benötigten Maße zurecht. Für einen geringen Verschnitt empfiehlt sich für 5 Schwedenstühle folgende Aufteilung beim Zuschnitt aus 2m langen Latten:
   - 10 Latten: 720 | 570 | 350 | 350
   - 3 Latten: 350 | 350 | 350 | 350 | 350
2. Die notwendigen Materialien werden bereitgelegt

Sicherheitshinweise

Allgemeine UVV aus der Grundausbildung zum Thema Holzbearbeitung beachten.
Ausgebildete Helfer:innen sind für die Holzbearbeitung notwendig.

Hinweis auf drehende Werkzeuge wie z. B. Bohrmaschine beachten.

Ablauf der Methode

1. Latten schleifen; sägerauhe Latten komplett schleifen, bei gehobelten Latten nur die Sägekanten brechen und abrunden
2. Querlatten (350 mm) entsprechend der Zeichung bohren (4 mm)
3. Sitzteil herstellen:
    - Vier Latten (350 mm) entsprechend der Zeichnung auf zwei Latten (570 mm) schrauben.
    - Dabei zuerst die vorderste und hinterste Latte mit dem richtigen Maß aufschrauben. Auf Rechtwinkligkeit achten.
    - Ggf. die Löcher für die vorderste Sitzleiste vorbohren (2,5 mm) um zu verhindern, dass die Latte (570 mm) vorne aufreißt.
    - Anschließend die beiden anderen Latten mit jeweils gleichem Abstand dazwischen verteilen und anschrauben.
    - Eine einfache Lehre kann die Arbeit vor allem bei einer größeren Stückzahl erleichtern und Maßhaltigkeit garantieren.
4. Lehne herstellen:
    - Die unterste Querlatte (350 mm) gemäß der Zeichnung vorn auf die beiden Latten (720 mm) schrauben.
    - Den Sandsack (Jute 60x40 cm) von oben über die Latten schieben. Dafür evtl. zwei Schrauben lockern und die Latten leicht zusammen drücken.
    - Den Sandsack nur so weit schieben, dass die Lücke zum Einschieben des Sitzteils frei bleibt (s. Zeichnung im Anhang). Der Sandsack steht dann in der Regel oben noch leicht über.
    - Nun die Latten im Sandsack auseinander drücken, bis sie wieder parallel sind und der Sack gespannt ist. Ein Abstandsholz (302 mm), das zwischen die Latten geschoben wird, kann dabei helfen.
    - Anschließend die beiden Querlatten gemäß der Zeichnung hinten auf das Lehnenteil aufschrauben. Dabei den Sandsack ggf. so zurecht ziehen, dass die Vorderseite straff gespannt ist. Auf Rechtwinkligkeit achten.
    - Ggf. das Abstandsholz entfernen.
    - Tipp: Die Lehne kann mit einer Schablone und schnelltrocknendem Lackspray gestaltet werden (z. B. THW-Jugend-Logo).
5. Stuhl zusammenbauen:
    - Zum Sitzen das Sitzteil von vorn durch die Lücke zwischen den zwei Latten in der Lehne stecken, bis die Querlatten des Sitzteils an der Lehne anschlagen (s. Bild).
    - Zum Transport das Sitzteil von unten in die Lehne stecken. Die Füße des Sitzes verschwinden dabei im Sandsack und der Sitz schließt bündig mit den Füßen der Lehne ab (s. Bild im Anhang).

Autor in der Methode

Jonathan Frank